

Stellungnahme Kommunikationskodex

Das Präsidium des Bundesverbandes deutscher Pressesprecher (BdP) begrüßt ausdrücklich die Initiative des Deutschen Rats für Public Relations (DRPR) einen Kommunikationskodex für professionelle Kommunikatoren zu erstellen.

Es liegt im Interesse aller PR- und Kommunikationsfachleute, sich und ihrem Berufsstand aktuelle, spezifische und verbindliche Richtlinien zu geben und dadurch die Qualität der professionellen Kommunikation zu sichern. Der angestrebte Kommunikationskodex ist ein geeignetes Mittel, um die Selbstkontrolle der PR zu stärken.

Gerade in Zeiten vielzähliger Kommunikationskanäle und zunehmender Absender, begünstigt durch die Möglichkeiten der sozialen Medien und der weiter zunehmenden Digitalisierung, ist es wichtig, dass sich professionelle Kommunikatoren verbindliche Standards auferlegen.

Der vorliegende Entwurf eines Kommunikationskodex steht im Einklang europäischer und globaler Kodizes wie dem Code d’Athènes, dem Code de Lisbonne und dem Ethical Protocol der Global Alliance. Damit ist gewährleistet, dass deutsche Kommunikatoren keinen Sonderweg gehen, zudem garantiert die Berücksichtigung bereits bestehender Standards für die Berufsbranche, dass der vorgestellte Kodex langfristig Relevanz besitzt.

Die im Kommunikationskodex formulierten Normen und Zielwerte: Transparenz, Integrität, Fairness, Wahrhaftigkeit, Loyalität und Professionalität sind die Grundpfeiler erfolgreicher und glaubwürdiger PR und Kommunikation. Der vorgestellte Kommunikationskodex ist in seinen Anforderungen bewusst umfassend formuliert, um den Ansprüchen der verschiedenen Aspekte der PR- und Kommunikationsbranche gerecht zu werden. Es ist gelungen, allgemeine Leitgedanken für professionelle Kommunikation aufzustellen, die sowohl im Umfeld klassischer Interessenvertretung als auch für die Präsentation in den neuen Medien Gültigkeit besitzen.

Der Entwurf eines Kommunikationskodex ist als wichtiger Schritt hin zur Professionalisierung der gesamten PR- und Kommunikationsbranche zu bewerten. Dieser Entwurf findet die Zustimmung des Präsidiums des Bundesverbandes deutscher Pressesprecher und wir werden unsere Mitglieder auffordern, weiter an der Qualifizierung des Kodexes zu arbeiten – auch verbunden mit der Absicht, dass der Kodex eine möglichst große Verbreitung finden möge.

Berlin, den 29. Mai 2012

BdP-Präsidium

Bundesverband deutscher Pressesprecher e.V. (BdP)

Friedrichstraße 209

10969 Berlin

Tel +49 (0) 30/84 85 94 00

Fax +49 (0) 30/84 85 92 00

info@pressesprecherverband.de

www.bdp-net.de